



## Materialien und Unterlagen für den Umgang mit Kindern mit Fluchthintergrund

### 1. Broschüre "Trauma und Schule"

Als handliche und kurze Zusammenfassung enthält sie das Wichtigste zur Anwendung von Traumapädagogik im Schulkontext.



Broschüre "Trauma und Schule" zum kostenlosen Herunterladen auf <http://www.marianneherzog.com/publikationen/> oder zum Bestellen als Broschüre für Fr./Euro 16.00 zuzüglich Fr./Euro 2.00 Porto und Verpackung über [marianne.herzog@bluewin.ch](mailto:marianne.herzog@bluewin.ch) oder über bei guten Buchhandlungen.

### 2. Bilderbuch "Lily, Ben und Omid"



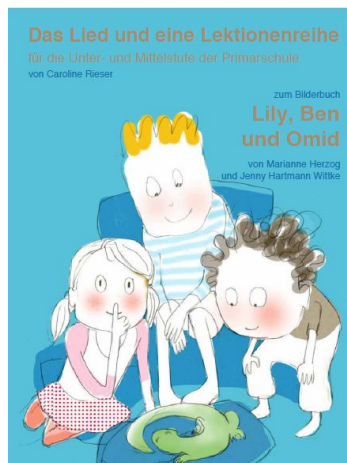
Ein Bilderbuch, das das schwierige Thema Trauma behandelt, fehlte bis heute. Glücklicherweise wird diese Lücke mit diesem Buch geschlossen. Die Geschichte rund um Lily, Ben und Omid erzählt von den Schwierigkeiten dieser Kinder im Alltag und was sie und ihr Umfeld machen können, damit es alle einfacher haben. Das Buch ist vielseitig einsetzbar in Kindergarten und Schulen, zum Vorlesen und Erzählen in der Familie, aber auch in der Beratung und Therapie. Es ist ein Buch voller Hoffnung, das dem Thema die Schwere nimmt, liebevoll gezeichnet von der bekannten Grafikerin Jenny Hartmann aus Basel und geschrieben von der Traumapädagogin Marianne Herzog, Oberhof. HoTA, Hometreatment Aargau, Aufsuchende Familienarbeit, trägt das Projekt mit fachlicher und ideeller Unterstützung mit. Es wurde durch den Swisslos Fonds des Kantons Aargau unterstützt.

Das Bilderbuch kann in Deutsch und auch in Arabisch, Englisch, Rumänisch und Schwedisch bestellt werden (Fremdsprachen ab Mitte Juni 2016 lieferbar). Preis Fr./Euro 20.00, zuzüglich Fr. /Euro 6.00 für Porto und Verpackung oder ist in guten Buchhandlungen erhältlich.



Auch diese Bücher sind für Fr./Euro 20.00, zuzüglich Fr./Euro 6.00 lieferbar  
<http://www.marianneherzog.com/lily-ben-und-omid-1/buch-bestellen/>  
oder in guten Buchhandlungen erhältlich.

## 2.1 Lektionenreihe



Zum Bilderbuch gehört eine Lektionenreihe, die als Masterarbeit von Caroline Rieser geschrieben wurde. Sie kann ebenfalls von der Webseite kostenlos heruntergeladen werden:  
<http://www.marianneherzog.com/lily-ben-und-omid-1/lied-und-begleitung/>

## 2.2. Lied mit Instrument-Begleitung, Hörbeispiele und Playbackvariante

Ich denk' mir einen sicheren Ort  
Das Lied zum Bilderbuch "Lily, Ben und Omid"

T.M. Caroline Rieser

The musical score is written for voice and instruments. It includes parts for Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B), as well as parts for Xylophone (X), Snare Drum (S), and Cymbal (C). The lyrics are: 'Ich denk' mir einen sicheren Ort. Ich denk' mir einen sicheren Ort. Stark und frei. Stark und frei.' The score is in 4/4 time and G major.

Im Rahmen der Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin hat Frau Caroline Rieser ein Lied zum Bilderbuch geschrieben, das sie instrumentiert und in eine Lektionenreihe eingebettet hat. Dieses Lied mit Begleitung kann von <http://www.marianneherzog.com/lily-ben-und-omid-1/lied-und-begleitung/> heruntergeladen werden.



### 2.3 Koffer "Lily, Ben und Omid"



Dieser Koffer enthält Objekte, mit denen auch Laien auf ein anschauliche Art erklärt werden kann, wie das Hirn unter Belastung reagiert.

Den Koffer gibt es in einer kleineren und grösseren Ausführung zu kaufen. Der kleinere kostet Fr./Euro 360.00 und Fr./Euro 15.00 Porto.

Der grössere Koffer mit zusätzlichen Objekten kann für Fr./Euro 490.00 und Fr./Euro 18.00 Porto und Verpackung bestellt werden und zwar über [info@hota.ch](mailto:info@hota.ch).

Die Koffer ergänzen das Buch „Lily, Ben und Omid“.

### 2.4 Film „Was geht in meinem Kopf ab? Psychoedukation.“

14 minütiger Film der Fachstelle Förderung und Integration, Erziehungsdepartement Basel-Stadt: <https://www.youtube.com/watch?v=VLlfReZmYW4>



### 2.5 Film über Übertragungsphänomene.

Film, der 10 Minuten dauert, der Fachstelle Förderung und Integration, Erziehungsdepartement Basel-Stadt. Das Erkennen von Übertragungsphänomene ist ein wichtiger Teil der Traumapädagogik, vermeidet Retraumatisierungen der seelisch belasteten Kinder und Jugendlichen und schützt das Helfersystem vor zu hohen Belastungen.

<https://www.youtube.com/watch?v=kBdjQjvWrI0>

